

Verfügungsfonds Südstadt

– die große Hilfe für kleine Projekte
Soziale Stadt Südstadt – Bad Segeberg

Das interessiert mich. Wer weiß mehr darüber?

Sprechstunde im Stadtteilbüro
dienstags 16.30 – 18.30 Uhr

Theodor-Storm-Straße 7 • 23795 Bad Segeberg
Telefon: 045 51-517 16 46
suedstadt@polis-aktiv.de

Quartiersmanagement Südstadt
polis aktiv Stadterneuerung und Moderation
Struenseestraße 37 • 22767 Hamburg
Telefon: 040 4146 6978 • www.polis-aktiv.de

Weitere Informationen
Stadt Bad Segeberg
Nico Hinrichs
Telefon: 045 51-964-454
nico.hinrichs@badsegeberg.de
www.bad-segeberg.de

polis aktiv
Stadterneuerung • Moderation

 Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

SH 
Schleswig-Holstein
Ministerium für Inneres und
Bundesangelegenheiten

 STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden

Bad Segeberg
Der Bürgermeister
Abteilung Bauen
und Umwelt



Warum ein „Verfügungsfonds“?

Was ist das?

Sie haben eine Idee, was die Südstadt verbessern könnte? Sie benötigen finanzielle Unterstützung, um gemeinsam mit Anderen etwas für den Stadtteil zu unternehmen – z.B. Biertische für das Mieterfest, Werbung für den kostenlosen Musikunterricht für Kinder oder für das Elterncafé in der Schule wird noch eine Anschaffung gebraucht? Mit dem Verfügungsfonds werden kleine Vorhaben und Projekte unbürokratisch gefördert! Die Bedingung: Alle Projekte und Vorhaben müssen den Menschen in der Südstadt zu Gute kommen.

Alle können dazu beitragen, die Südstadt ein Stück lebenswerter zu machen. Alle Fähigkeiten und Talente werden gebraucht.

Gestalten Sie Ihren Stadtteil mit!

Wer kann Anträge stellen?

Jeder und jede kann einen Antrag stellen. Ob Einzelperson, Initiative oder Verein - wichtig ist nur, dass ein/e konkrete/r Ansprechpartner/in benannt wird.

Was wird gefördert?

Vergütungen für kleine Aufträge, kleinere Beträge zur direkten Unterstützung von Einzel- und Gruppenaktivitäten, Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen, Anschaffungen und Sachkosten, kleinere Investitionen.

Nicht gefördert werden laufende Kosten oder Kosten, die von anderen Stellen bereits gefördert werden.

Wofür kann man Geld beantragen?

- Kultur im Stadtteil
- Förderung von nachbarschaftlichen Kontakten
- Kleine soziale Projekte
- Man möchte mit Anderen was auf die Beine stellen und braucht Unterstützung.

Wie kann ich einen Antrag stellen?

Schriftlich. Den Vordruck finden Sie unter www.bad-segeberg.de und im Stadtteilbüro. Die Kosten müssen eindeutig beschrieben sein. Eingang bis 10 Tage vor der nächsten Stadtteilbeiratssitzung. Die Termine erfahren Sie im Internet und ebenfalls im Stadtteilbüro, wo wir Ihnen auch gern bei dem Ausfüllen des Antrags helfen.

Wer entscheidet?

Entschieden wird über die Anträge auf den Sitzungen des Stadtteilbeirats, die mehrmals im Jahr stattfinden. Der Beirat ist ein ehrenamtliches Gremium, in dem Menschen zusammen arbeiten, die in der Südstadt wohnen, arbeiten oder sich für das Gebiet einsetzen. Alle aktuellen Vorhaben und Planungen in der Südstadt werden dort vorgestellt und gemeinsam diskutiert.

Wie viel Geld gibt es?

Es gibt grundsätzlich keine Mindest- oder Höchstsummen für Anträge. Der Verfügungsfonds wird jährlich mit bis zu 20.000,- Euro gefüllt und durch das Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“ unterstützt.